

Die abenteuerliche Bietschtalschlucht

23. - 24. Oktober 2020 – ab Fr. 295.-



Diese abenteuerlich angelegte Route vermittelt auch Nichtbergsteigern imposante Einblicke in geheimnisvolle Orte des Bietschtals. Imposante Tiefblicke, skurrile Felsformen aus Tuftgestein und Kalk, eine 1000m lange natürliche Höhle und das ungestüme Rauschen des Bietschbaches lassen uns die Natur hautnah erleben!

Freitag, 23. Oktober

Individuelle Anreise nach Ausserberg an der Südrampe. Hotel Bahnhof. Wir empfehlen die Anreise mit der Bahn. Das Hotel liegt 2 Min. vom Bahnhof entfernt ist. Nachtessen und Übernachtung im Hotel Bahnhof.

Samstag 24. Oktober

Frühstück im Hotel. Danach trifft Sie der Bergführer fürs Briefing dieses intensiven Tages. Viel Action wie Pendeln, Abseilen in eine Höhle und bis zu 70 Meter Tyrolienne-Seilbahnen zeichnen diesen ganz besonderen Ausflug aus. Neulinge wie Adrenalinjunkies kommen gleichsam auf ihre Kosten! Heimreise oder Verlängerung im Hotel Bahnhof in Ausserberg ist auf Anfrage jederzeit möglich. Von hier aus sind auch coole Biketouren möglich.

Anforderungen & Ausrüstung: Die ca. 4-5 stündige Schluchtdurchquerung hat mit Canyoning nichts zu tun. Die Route führt nicht direkt durchs Wasser. Aus diesem Grund kann man auch an milden Wintertagen eine Durchsteigung machen. Das Klettersteigset wird vom Bergführer zur Verfügung gestellt

Unterkunft und Verpflegung

Übernachtung im Doppelzimmer mit Halbpension im Hotel Bahnhof Ausserberg.

Im Preis von Fr. 295.- p.P. inbegriffen

- 1 Übernachtung im Doppelzimmer mit Halbpension
- 1 Klettertag mit einem diplomiertem Bergführer
- Klettersteigset
- Transfer Hotel Bahnhof - Ausgangspunkt Schlucht, ret.

Extrakosten: Proviant/Zwischenverpflegung (2. Tag), die An- und Rückreise bis Ausserberg, Einzelzimmerzuschlag Fr. 50, Individuelle Verlängerungsnacht. Persönliche Ausgaben.



Durchführung: Der Bergführer entscheidet über die Durchführung der Tour. **Annullationsbedingungen:** 100 % Spesen nach Anmeldung. **Annullationsversicherung:** Alle Versicherungen sind Sache der Teilnehmer. Programmänderungen bedingt durch schlechtes Wetter bleiben vorbehalten.